

## INHALT

1	<b>Einleitung: Gegenstand, Ziel und Methode</b>	15
2	<b>Forschungsstand</b>	
2.1	Ergebnisse und Methoden allgemeiner Untersuchungen zur Marginalitätsthematik im literarischen Kontext	19
2.2	Der Stellenwert der Marginalitätsthematik in Werken zur afro-amerikanischen Literatur (1980-90)	42
3	<b>Die Marginalitätsthematik in Richard Wrights <i>Native Son</i>: Der destruktive Rebell und der Kampf um gesellschaftliche Integration</b>	
3.1	Forschungsbericht: Die Berücksichtigung der Marginalitätsthematik in Studien zu <i>Native Son</i> (1980-91)	57
3.2	Marginalität als narratives Element in <i>Native Son</i> : Eine exemplarische Analyse	
3.2.1	"Double consciousness" als Begrenzung und Entgrenzung	68
3.2.1.1	Psychosoziale Marginalisierung und die Suche nach einer "eigenen Stimme": Bigger Thomas als Produkt des dominanten Diskurses und als autonomes Individuum	69
3.2.1.2	Die Erfahrung sozialer Randständigkeit als Auflösung der dominanten Ordnung	
3.2.1.2.1	Der "Untergrund" als räumliches Medium der Erkenntnis: Biggers Dekonstruktion herrschender Wertstrukturen	84
3.2.1.2.2	Von "cityscape" zu "urban waste land": Biggers Verortung außerhalb des dominanten Zeit-Raum-Systems	90
3.2.1.3	Der Außenseiter als gesellschaftskritischer Visionär	97

3.2.1.4	"Double consciousness" und "Signifyin(g)": Das intertextuelle Überschreiben der weißen und schwarzen Literaturtradition	105
3.2.2	Die Marginalitätsthematik als Spiegel der Paradoxie afro-amerikanischer Realitätserfahrung	
3.2.2.1	Marginalität und Misanthropie versus Streben nach Gemeinschaft und Integration	113
3.2.2.2	Ethnizität versus Universalismus: Der Protagonist als Verkörperung des marginalisierten schwarzen Individuums und Symbol universeller Entfremdung	117
3.2.2.3	Marginales Rollenspiel: Bigger Thomas als absurder Held	119
3.2.2.4	Marginalisierung und Regionalismus: Der Norden als verinnerlichter Süden	124
3.2.3	Marginalität und Kommunikation: Das Interaktionsverhältnis zwischen Innen- und Außenstehenden	
3.2.3.1	Marginalität als Unfähigkeit zur Kommunikation	127
3.2.3.2	Die Überschneidung nicht-kommunikativer Bilder: <i>Native Son</i> als Beispiel mißglückter Projektion	132
3.2.3.3	Die ideologische Fragmentierung der weißen Gesellschaft	142
3.2.3.4	Marginalität, Gewalt, Sexualität: Die Spiegel-funktion der Frauendarstellung in <i>Native Son</i>	147
3.2.3.5	Die deiktische Relativität von "innen" und "außen"	157
3.2.4	Ergebnis	163
4	<b>Die Marginalitätsthematik in Toni Morrisons <i>Sula</i>: Weibliche Kreativität und die kollektive Macht des Bezeichnens</b>	
4.1	Forschungsbericht: Die Berücksichtigung der Marginalitätsthematik in Studien zu <i>Sula</i> (1973-91)	165
4.2	Marginalität als narratives Element in <i>Sula</i> : Eine exemplarische Analyse	

4.2.1	Individuelle Marginalität als Folie gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen: Die mikrokosmische Funktion des "Bottom"	174
4.2.1.1	Der schleichende Zerfall des afro-amerikanischen Gemeinschaftsgefühls	175
4.2.1.2	Marginalität als Subtext: Die Allgegenwart weißer Herrschaftsstrukturen	179
4.2.2	Die kritische Hinterfragung herkömmlicher Geschlechterbeziehungen: Die Marginalitätsthematik als Mittel der Rekonstruktion und Neudefinition	
4.2.2.1	Zwischen Kreativität und Konformismus: Marginalität als Folge eingeschränkter weiblicher Persönlichkeitsbildung	186
4.2.2.2	Sexualität als Selbstfindungsritual: Die Entmythologisierung geschlechtlicher Vereinigung und patriarchaler Denkkategorien	195
4.2.3	Unbestimmbarkeit und dynamischer Prozeß: <i>Sula</i> als (post)moderner marginaler Roman	
4.2.3.1	Soziale Randständigkeit und die Entfremdung vom ganzheitlichen Ich	200
4.2.3.2	Die Unmöglichkeit eindeutiger Realitätsbeschreibung: <i>Sula</i> als experimenteller Text	209
4.2.4	Marginalität als Teil des Ganzen	220
4.2.5	Ergebnis	227
5	<b>Die Marginalitätsthematik in John Edgar Widemans <i>Reuben</i>: Der konstruktive Außenseiter im Zentrum postmoderner Auflösung</b>	
5.1	Forschungsbericht	
5.1.1	Vorstellung des Autors	229
5.1.2	Die Berücksichtigung der Marginalitätsthematik in Studien zu <i>Reuben</i> (1987-91)	237
5.1.3	Entwurf einer Untersuchungsmethode	238

5.2	Der intratextuelle Bezugsrahmen: Marginalität als Schlüsselproblematik in Widemans Gesamtwerk	238
5.2.1	<i>A Glance Away</i>	241
5.2.2	<i>Hurry Home</i>	244
5.2.3	<i>The Lynchers</i>	247
5.2.4	<i>The Homewood Trilogy</i>	249
5.2.5	<i>Brothers and Keepers</i>	257
5.2.6	<i>Fever</i>	259
5.2.7	<i>Philadelphia Fire</i>	261
5.3	Marginalität als narratives Element in <i>Reuben</i> : Eine exemplarische Analyse	
5.3.1	Reuben als marginale Verkörperung afrikanischer und afro-amerikanischer Kosmologie	
5.3.1.1	Reuben als mythische Mitte	267
5.3.1.2	Reuben als Blues-Medium	273
5.3.1.3	Reuben als "Signifying Monkey"	277
5.3.2	Soziale Marginalität und narrative Form: <i>Reuben</i> als postmoderne Vertextung gesellschaftlicher Unterdrückung	
5.3.2.1	Parallelen zum postmodernen lateinamerikanischen Roman	285
5.3.2.2	"Homewood" als auseinanderdriftender physischer und mythischer Mikrokosmos	291
5.3.2.3	Die Frau zwischen besprochenem Objekt und sprechendem Subjekt	298
5.3.2.4	Das Überschreiten ontologischer Grenzen	304
5.3.2.4.1	Biographische und autobiographische Marginalität als Teil des narrativen Texts	306
5.3.2.4.2	Deixis des Erzählens und metafiktionale Dekonstruktion der Handlung: Die Beteiligung und gleichzeitige Ausgrenzung der Leserschaft	312
5.3.2.4.3	Reuben als postmoderner Außenseiter im Zentrum divergierender Erfahrungswelten	316
5.3.3	Ergebnis	321

<b>6</b>	<b>Gesamtergebnis: Vom Außenseiter der Gesellschaft zur Gesellschaft der Außenseiter</b>	<b>323</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	
7.1	Zur Marginalitätsproblematik aus soziologischer Sicht	325
7.2	Zur gesellschaftlichen Marginalität der afro-amerikanischen Minderheit	325
7.3	Allgemeine Untersuchungen zur Marginalitätsthematik im literarischen Kontext	329
7.4	Werke zur afro-amerikanischen Literatur und Kultur	331
7.5	Zu Richard Wright	337
7.6	Zu Toni Morrison	343
7.7	Zu John Edgar Wideman	347
7.8	Sonstige zitierte Literatur	349
<b>8</b>	<b>Autorenregister</b>	<b>357</b>